

Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V.



**Freunde des Münsterlandes
in Berlin e.V.**

**Vorsitzender
Jens Spahn, MdB**
Platz der Republik 1
11011 Berlin

☎ (030) 227-79 309

☎ (030) 227-76 814

✉ muensterlandfreunde@googlemail.com

Jahresbericht 2015

Das Wachstum des Vereins „Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V.“ hat sich auch im Jahr 2015 fortgesetzt. Inzwischen ist die Mitgliederanzahl bei deutlich über 280 angelangt. Wieder konnten vielfältige Veranstaltungsangebote für die Vereinsmitglieder organisiert werden. Somit wurde dem satzungsgemäßen Ziel des Vereins nachgekommen, zur Förderung, Pflege und Erhaltung kultureller Traditionen des Münsterlandes beizutragen.

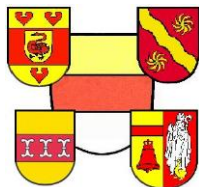
Dabei wurde insbesondere versucht, die Tradition, Lebensweise und Kultur des Münsterlandes und seiner Bürger im vorparlamentarischen und parlamentarischen Raum bekannt zu machen und zu fördern, sowie die Bekanntmachung und Förderung des traditionellen Brauchtums und der kulturellen Gepflogenheiten des Münsterlandes zu unterstützen. Durch die durchgeführten Veranstaltungen hat der Verein auch zur Pflege der Kontakte von Bürgern, Förderern und Mitgliedern in Berlin beigetragen.



Das mittlerweile zwölfte **Sommerfest** konnte der Verein am 10. September 2015 in Berlin ausrichten. Die Veranstaltung, an der Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft teilnahmen, die aus dem Münsterland stammen oder sich dem Münsterland verbunden fühlen, war wie in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg. Auf dem Restaurantschiff Patio nutzten die Mitglieder bei gutem Wetter die Möglichkeit zum regen Austausch.

Kulinarisch wurde wie auch schon in den vergangenen Jahren Traditionelles aus dem Münsterland gereicht. Der Charakter des Sommerfestes wurde insbesondere durch die frisch gegrillten Gerichte unterstrichen. Einziger Wehmutstropfen war die nicht ganz optimale Besucherzahl von Seiten der Vereinsmitglieder.





Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V.



auf dem NRW-Messestand ein.

Darüber hinaus fanden weitere Veranstaltungen statt: So war der Verein auf Einladung des Deutschen Bauernverbandes und des Präsidenten des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes Johannes Röring MdB im Januar zu Gast auf der **Internationalen Grünen Woche**. Nach einer Besichtigung verschiedener Hallen trafen die Mitglieder des Vereins zum lockeren Ausklang des Abends

Gut 30 Mitglieder waren der Einladung des Vereinsmitgliedes Prof. Dr. Rudolf Großkopff und seiner Frau, der RBB-Intendantin Dagmar Reim, ins **Haus des Rundfunks** an der Masuren Allee gefolgt. Zunächst erhielten die Münsterländer eine exklusive Führung durch das 1929-31 von Hans Poelzig erschaffene Rundfunkhaus, welches das erste große, ausschließlich Rundfunkzwecken dienende Gebäude in Europa ist. Noch heute beherbergt das Haus den RBB. Beim Rundgang durch den Großen Sendesaal, Hörspielstudios und die Räumlichkeiten des Berliner Rundfunks 88,8 zeigten sich die Mitglieder sehr interessiert.



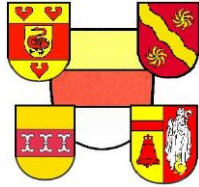
Höhepunkt der Veranstaltung war dann im Anschluss die **Lesung aus dem Manuskript mit dem Arbeitstitel "Kindheitserinnerungen an den Krieg im Münsterland"**, geschrieben von Vereinsmitglied Prof. Dr. Rudolf Großkopff. Der Bombenkrieg in Münster und das Kriegsende auf dem Land standen im Mittelpunkt der Lesung, die von Dagmar Reim vorgetragen wurde. Zum Abschluss nutzten die Mitglieder die Möglichkeit mit dem Autor und Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen.



zahlreichen Gesprächen und neuen Kontakten zu Münsterländern in Berlin.

Inzwischen gute Tradition im Winter ist das **kulinarische Intermezzo mit Grünkohl** im Restaurant Balthazar am Kurfürstendamm. Vereinsmitglied und Spitzenkoch Holger Zurbrüggen hatte wiederholt zu diesem westfälischen Traditionessen in sein Lokal eingeladen. Bei deftigem Grünkohl mit Mettendchen, Kasseler und Schweinebauch hatten die Vereinsmitglieder einen sehr schönen Abend mit

Der Einladung des Beauftragten der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe und stellvertretenden Vereinsvorsitzenden, Christoph Strässer MdB, folgten die "Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V." ins **Auswärtige Amt**. Hier stand zunächst eine Führung durch die die Zentrale des Auswärtigen Dienstes am Werderschen Markt in Berlin auf dem Plan. Anschließend



Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V.



nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit zur Diskussion mit dem Münsteraner „Außenexperten“ Christoph Strässer. Dabei standen das Amt des Beauftragten für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, Wirtschaft und Menschenrechte, aber auch die Themen Sport und Menschenrechte, humanitäre Hilfe und die Flüchtlingssituation, insbesondere auch in Münster und im Münsterland im Vordergrund.

Der Verein „Freunde des Münsterlandes in Berlin e.V.“ hat somit auch im Jahr 2015 den Münsterländern in Berlin und allen Personen, die dem Münsterland verbunden sind, eine Kontaktplattform geboten, auf der in vielerlei Gesprächen und Begegnungen die Münsterländische Kultur gepflegt und gefördert wurde.

Berlin, den 31.12.2015

Jens Spahn MdB
Vorsitzender des Vorstandes